

Große Kreisstadt Marienberg



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Niederschrift

4. Sitzung des örtlichen Gremiums des Verfügungsfonds im Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.03.2024

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Raum, Ort: Ratssaal, Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder:

Frau Nicole Fugmann-Müller
Frau Susann Hofmann
Frau Monique Wittig
Herr Rüdiger Kliner
Herr Ronny Weiß
Herr Roy Müller
Herr Michael Oehmichen
Herr Michael Seidel-Harnack
Herr Thomas Wohlgemuth

Gremiumsleiter

Ralf Zimmermann

Abwesende

Frau Linda Heinze – entschuldigt
Frau Heidrun Enders – entschuldigt
Frau Nathalie Góbor – entschuldigt
Frau Ulrike Klemm – entschuldigt
Herr Enrico Haustein – entschuldigt
Herr Lars Wiedrich – entschuldigt

TOP 1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Kontrolle der Niederschrift der 3. Sitzung vom 19.10.2023	
TOP 3	Informationen zum aktuellen Stand des Verfügungsfonds – bisherige Maßnahmen, Fördervolumen u. ä.	
TOP 4	Diskussion und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge zum Durchführungszeitraum 2024	
TOP 4.1	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Marienberg	01/2024
TOP 4.2	Buchstaben sammeln mit dem Leserattenfänger	02/2024
TOP 4.3	Herzog-Heinrich-Straßen-Fest	03/2024
TOP 4.4	Marienberger Stadtlauf Nr. 3	04/2024
TOP 4.5	Offene St. Marienkirche am 14.12.2024	05/2024
TOP 4.6	Mitmachangebote zum Schnitzen, Basteln und Drechseln	06/2024
TOP 5	Festlegung eventueller Zeitschienen und Termine für 2024	

Öffentlichkeit

Zum 1. Treffen des Gremiums entschied sich dieses, die kommenden Sitzungen offen zu gestalten, um Transparenz für die Öffentlichkeit zu besitzen. Im Amtsblatt 22/2023 vom 25.11.2023 wurde öffentlich auf die Veranstaltung hingewiesen und die Möglichkeit zur Teilnahme mitgeteilt. Alle Antragssteller werden zur Sitzung im Vorfeld mit eingeladen, um ggf. Fragen des Gremiums zu beantworten.

Ausführungen

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die 4. Sitzung des Gremiums kurz nach 18:00 Uhr. Er bedankt sich für das Erscheinen und stellt noch einmal das Engagement der Mitglieder für die Innenstadt heraus.

Die Prüfung der Beschlussfähigkeit wurde durchgeführt. Laut Passus 5 Absatz 6 der Richtlinie über den Verfügungsfonds müssen mindestens 50 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Der Bereich Handel war leider nicht vertreten. Jedoch waren 6 der 7 Bereiche anwesend. Das Gremium war somit beschlussfähig.

Die Einladung mit der Tagesordnung für die 4. Sitzung des örtlichen Gremiums des Verfügungsfonds im Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“ 06.03.2024 wurde mit den Sitzungsunterlagen **fristgerecht** zugestellt.

zu 2 Kontrolle der Niederschrift der 3. Sitzung vom 19.10.2023

Die Niederschrift erhielten die anderen Gremiumsmitglieder am 15.11. per Mail zugesandt.

Nach Abfrage zum Tagesordnungspunkt 2 gab es vom Gremium keine Nachfragen oder Anmerkungen zum Protokoll. Die Niederschrift zur 1. Sitzung wird auf der Internetseite der Stadtverwaltung Marienbergs neben anderen Dokumenten zum 3. Durchführungszeitraum in den kommenden Tagen veröffentlicht.

zu 3 Informationen zum aktuellen Stand des Verfügungsfonds – bisherige Maßnahmen, Fördervolumen u. ä.

Herr Zimmermann informiert zur Übersichtlichkeit noch einmal über die bisherigen Anträge und Bewilligungen des Jahres 2023. Fördervolumen im Jahr 2023 waren insgesamt 30.000 €. In den 3. Antragsrunden wurden 17 Anträge mit 29.489,50 € bewilligt. Somit konnten bis auf 510,50 € alle Fördermittel vergeben werden. Nach der Abrechnung aller Verwendungsnachweise zeigte sich, dass insgesamt 3.449,30 € nicht ausgezahlt werden konnten. Der Hintergrund hierzu ist divers. Einerseits wurden beantragte Fördervolumen nicht ausgeschöpft (weniger Ausgaben als angenommen), andererseits kam es teilweise zur Nichteinhaltung der Förderrichtlinien (Zahlungsbelege und Fördermittelhinweise nicht eingereicht) – hier wurde entsprechend die Förderhöhe gekürzt. Die Restmittel können ggf. durch eine Mittelübertragung 2024 zufließen. Mehr unter Punkt 5.

zu 4 Diskussion und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge zum Verfügungsfonds 2024

Herr Zimmermann gibt am Anfang einen kurzen Überblick:

- vorliegende Anträge: 6
- beantragtes Volumen: 10.350,00 €
- Fördervolumen 2024 10.000,00 €

Nach interner Absprache konnte eine Umschichtung von Fördermitteln im kleinen Rahmen in den Verfügungsfonds gewährleistet werden. Eine Prioritätensetzung der Anträge für 2024 ist grundsätzlich nicht notwendig, da das beantragte Volumen das

Gesamtbudget nicht übersteigt und die 350,00 € zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Zu allen Anträgen liegt den Mitgliedern eine Kurzbeschreibung vor.

Zu 4.1 Antrag: Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Marienberg

- Befangenheit: keine
- somit stimmbere. Bereiche: 6
- Antragsteller: Stadtverwaltung Marienberg,
OF Marienberg
- beantragtes Volumen: 1.600,00 €

Herr Michael Schönherr stellte kurz seinen Antrag vor und stand für zusätzlichen Fragen zur Verfügung.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu 4.2 Antrag: Buchstaben sammeln mit dem Leserattenfänger

- Befangenheit: keine
- somit stimmbere. Bereiche: 6
- Antragsteller: Literatur im Erzgebirge e.V.
- beantragtes Volumen: 2.500,00 €

Im Gremium entstanden zum Antrag verschiedene Fragestellungen, welche sich nicht aus den eingereichten Unterlagen alle klären ließen. Leider war der Antragssteller Frau Ulbricht nicht anwesend. Nach längerer Diskussion entschied sich das Gremium, den Antrag zurückzustellen und Herr Zimmermann wurde beauftragt weitere Informationen für das Gremium einzuholen. Ein Beschluss soll nach dem Vorliegen weiterer Informationen im Umlaufbeschluss gefasst werden.

Der Antrag wurde einstimmig zurückgestellt.

Zu 4.3 Antrag: Herzog-Heinrich-Straßen-Fest

- Befangenheit: Frau Fugmann-Müller
- somit stimmbere. Bereiche: 6 (Frau Hofmann anwesend)
- Antragsteller: bewegtbilder e.V.
- beantragtes Volumen: 2.500,00 €

Frank Langer stellte das Projekt für den bewegtbilder e.V. an dem Abend vor. Die Idee gewann bei der Vorstellung bereits breite Zustimmung des Gremiums. Weitere Vorschläge zur Erweiterung wurden mit eingebracht

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu 4.4 Antrag: Marienberger Stadtlauf Nr. 3

- Befangenheit: keine
- somit stimmbere. Bereiche: 6
- Antragsteller: TSV 1872 Pobershau e.V.
- beantragtes Volumen: 2.500,00 €

Frau Hofmann stellte in Vertretung für Frau Franke-Reichel das Projekt vor. Fragen aus dem Gremium konnten schnell beantwortet werden. Der Mehrwert der Kombination Stadtlauf und Marienberger Dreieck wurde deutlich herausgestellt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zusätzlich wurde vom Verein der Antrag auf Vorfinanzierung gestellt.

Die Vorfinanzierung wurde einstimmig angenommen.

Zu 4.5 Antrag: Offene St. Marienkirche am 14.12.2024

- Befangenheit: Herr Roy Müller
- somit stimmbere. Bereiche: 5 (Herr Haustein nicht anwesend)
- Antragsteller: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
- beantragtes Volumen: 500,00 €

Herr Müller bedankt sich am Anfang im Gremium für die bisherige Förderung aus dem Verfügungsfonds Jahr 2023. Die Öffnung der Kirche zu den „offenen Höfen“ hat eine unerwartet hohe positive Resonanz bei der Bevölkerung erfahren. Daraus folgte, dass nicht alle Bürger und Gäste an der Veranstaltung teilnehmen konnten und aus Sicherheitsgründen abgewiesen wurden. Deswegen soll diese Veranstaltung wiederholt werden. Das Gremium sieht zusätzlich den Fokus auf der gemeinsamen Gestaltung dieses Abends in der Innenstadt und nicht den Dienst der Kirche selbst.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu 4.6 Antrag: Mitmachangebote zum Schnitzen, Basteln und Drehseln

- Befangenheit: Keine
- somit stimmbere. Bereiche: 6
- Antragsteller: Schnitz- und Bastelverein Marienberg e.V.
- beantragtes Volumen: 750,00 €

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

zu 5 Festsetzung eventueller Zeitschienen und Termine für 2024

Herr Zimmermann gibt den Impuls eventuelle Überhänge durch nicht aufgebrachtes Budget per Umlaufbeschluss zu beschließen, um den Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten möglichst gering zu halten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Gleichzeitig informierte Herr Zimmermann noch über aktuelle Bestrebungen der Stadtverwaltung, Mittel aus 2023 noch für den Verfügungsfonds nutzbar zu machen. Weitere Angaben hierzu können erst Mitte bis Ende des Jahres gemacht werden, da erst dann die Entscheidung des Fördermittelgebers fällt, ob Restmittel aus 2023 noch in 2024 genutzt werden können.

Zusätzlich ist die Stadtverwaltung aktuell bestrebt, eine Umschichtung im Förderprogramm vorzunehmen, um den Verfügungsfonds noch weiter zu stärken und weitere Mittel für 2024 und 2025 zu gewinnen.

Hierzu wird ein Änderungsantrag im Programm erarbeitet. Ob ein Änderungsantrag vom Fördermittelgeber genehmigt wird, kann voraussichtlich auch erst Mitte des Jahres bestätigt werden.

Sollten hier Gelder zusätzlich zur Verfügung stehen, wird eine neue Antragsrunde ausgerufen und eine weitere Sitzung einberufen.



Ralf Zimmermann



Roy Müller